



Koordinierungsstelle  
für Sprache, Bildung und  
interkulturelle Verständigung

Bahnhofstraße 19  
69469 Weinheim  
Leitung und Netzwerkkoordination:  
Ulrike Süß  
ulrike.suess@integrationcentral.de



Trägerverein:  
Projekt Weinheim e.V.  
Geschäftsführender Vorstand:  
Dr. Helga Reindel

### Die Projekte in 2007 werden gefördert von:

Freudenberg Stiftung  
Stadt Weinheim  
Stiftung Mercator  
Elternstiftung Baden-  
Württemberg  
Kultusministerium Baden-  
Württemberg  
Pädagogische  
Hochschule Heidelberg  
Fa. Freudenberg  
Lions Club Weinheim  
Frauenservice-Clubs Weinheim/  
Bergstraße

### Wir wollen...

- ...Sprachentwicklung als Basis für Bildungserfolg und Integration fördern
- ...Erziehungs- und Bildungspartnerschaften zwischen Elternhaus, Kita und Schule unterstützen und mithelfen, dafür tragfähige Brücken zu bauen
- ...Eltern motivieren, am Brückenbau mitzuwirken und andere Eltern dafür zu begeistern
- ...Elternaktivierung, Elternqualifizierung und Materialentwicklung organisieren und koordinieren
- ...Kita und Schule dabei unterstützen, ihrerseits Strukturen und Konzepte dafür zu entwickeln und diese tatkräftig umzusetzen
- ...orientiert an der guten Praxis von Job Central und des Weinheimer Unterstützerkreis Berufsstart ( WUB ) bürgerschaftliches Engagement auch für die jüngeren Altersgruppen mobilisieren
- ...solche Ziele gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern und Mitstreiterinnen - z.B. aus den Communitys - abstimmen und unsere Kräfte bündeln
- ...für die Wertschätzung von Mehrsprachigkeit und für Wertschätzungskultur zwischen den Erziehungs- und Bildungspartnern werben
- ...gemeinsam mit Kita, Schule, Eltern und Communitys Praxismodelle entwickeln, die zur Nachahmung anregen können
- ...andocken an zielführende überregionale Initiativen und Programme und
- ...uns dafür einsetzen, dass Bundes- und Landesförderprogramme auch für unseren lokalen Bedarf akquiriert werden können

## Integration Central

Koordinierungsstelle  
für Sprache, Bildung und  
Interkulturelle Verständigung

## Projekt Rucksack Kita



## Ihre Ansprechpartnerin

für Rucksack Kita  
bei Integration Central:

**Birgit Pilat**

**Birgit.Pilat@Integrationcentral.de**  
Tel.: 06201/29089-87 oder -88

## Das Rucksackprogramm in der Kindertagesstätte

- Ziel von Rucksack ist die Erweiterung der Erziehungskompetenz der Eltern und die systematische Sprachförderung von Kindern im Kindergartenalter. Denn Kinder können mehr, wenn sie in ihrer Entwicklung herausgefordert werden.
- Dabei werden Eltern und ErzieherInnen zu echten Partnern in der allgemeinen Entwicklung und Sprachförderung der Kinder. Wenn Eltern und ErzieherInnen sich ergänzen, nutzt das dem Kind mehr, als wenn jeder für sich agiert.
- In der Kindertagesstätte findet die Sprachförderung wenn möglich täglich durch eine Mitarbeiterin in der Einrichtung statt. Parallel dazu werden die Kinder zuhause durch ihre Eltern (Mütter) sprachlich gefördert. Die Mütter behandeln dort mit ihren Kindern in ihrer Herkunftssprache oder Familiensprache dieselben Themen wie die Rucksackgruppe in der Einrichtung. Die Sprachentwicklung des Kindes wird über die Pflege der Mehrsprachigkeit, dem Interesse am Thema, dem kommunikativen und sozialen Austausch mit anderen Kindern, den ErzieherInnen und den Eltern angeregt. Eltern werden ermutigt, ihre eigenen Kompetenzen effektiv für ihre Kinder zu nutzen.
- Dabei unterstützt werden die Mütter zusammen mit anderen Müttern aus der Einrichtung in Gruppen durch eine sogenannte zweisprachige Mütterbegleiterin und mit Hilfe des von Integration Central zur Verfügung gestellten Materials. Mütter erhalten nicht nur Einblick in Methoden der Sprach- und Kommunikationsförderung, sondern auch in Themen und Inhalte der Pädagogik insgesamt.
- Die Mitarbeiterinnen von Integration Central leiten Mütterbegleiterinnen an, unterstützen und bereiten diese auf ihre Aufgabe vor. Die Mütterbegleiterin fungiert als Multiplikatorin und Vermittlerin zwischen den Eltern und den ErzieherInnen.